Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

7 (9.1.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 7 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 9. Januar 1864.

Deutschland.

Ansbach, 5. Jan. (Fränk. Ztg.) In der gestrigen Sitzung unseres Schleswig-Holstein-Vereins wurde ein vom 4., Abends 5 Uhr, datirtes Schreiben des königl. Stadtkommissariats dahier verlesen, worin mitgetheilt ist, daß nach eben eingelaufener Entschließung des Staatsministeriums des Innern vom 3. d. „Se. Maj. der König auf das Gesuch des Schleswig-Holstein-Vereins der Stadt Ansbach um Bewilligung zur Sammlung freiwilliger Gaben behufs der Unterstützung der Sache Schleswig-Holsteins die allergnädigste Bewilligung zur Sammlung freiwilliger Beiträge zum Zwecke einer innerhalb der gesetzlichen Schranken sich bewegenden Unterstützung der Sache Schleswig-Holsteins und unter der ausdrücklichen Bedingung zu ertheilen geruht haben, daß die gesammelten Gelder nicht an den Zentralausschuß zu Frankfurt abgeliefert werden dürfen." Nachdem der Komiteevorstand erklärt hatte, daß weitere Absendungen von Geldern vor der Hand nun nicht stattfinden werden, wurde ein Vereinsbeschluß über diesen Punkt vorbehalten, bis die Beschwerde des Augsburger Vereins definitiv entschieden sein wird.

Hannover, 5. Jan. (Nat.-Ztg.) Die für den Sonntag hier anberaumte große Landesversammlung ist fast im ganze Lande mit großer Zustimmung aufgenommen worden. Man rüstet sich allerwärts schon zur Herreise. Von mehreren Städten aus werden zu dem Zweck Extrazüge arrangirt. Man erwartet eine ruhige, aber nachdrückliche Aeußerung des Volkswillens für Schleswig-Holstein. Fast jeder Ort im Lande hat jetzt sein Schleswig-Holstein-Komitee, so daß die Lebensäußerungen der einzelnen zu registriren nunmehr zur Unmöglichkeit wird, wenn man jedem gerecht werden wollte. — Der bevorstehende Erlaß einer Verfügung, wornach Waffenübungen von Vereinen für Schleswig-Holstein überwacht, beziehungsweise verhindert werden sollen, ist ein lautes Geheimniß. Vielleicht wartet man mit demselben nur bis nach der Landesversammlung.

Berlin, 4. Jan. (Sch. M.) Seit vorgestern haben hier Berathungen in der schleswig-holsteinischen Angelegenheit stattgefunden, deren vorläufige Ergebnisse, wenn es nach gewissen Berechnungen geht, für die nationale Sache wenig erfreulich sind. Preußen und Oesterreich wollen gegen den Herzog Friedrich vorgehen; ihre Schritte am Bunde sind als bekannt vorauszusetzen. Es heißt nun, wenn der Bund auf seinem Standpunkt beharrt, würden die Großmächte allein vorgehen, und unter dem Vorwande der Besetzung Schleswigs auch in Holstein die „Ordnung" herstellen, entweder den Herzog von dort entfernen oder ihn doch durch Behinderung seiner Thätigkeit, namentlich was die Bildung der Armee angeht, vollständig lähmen. Die an Dänemark wegen Schleswigs zu erlassende Aufforderung soll außer der Rücknahme der November-Verfassung eine Organisation verlangen, bis zu deren sofort gar nicht zu bewerkstelligenden Erledigung Schleswig besetzt bleiben soll. Um Schleswig zu besetzen, müssen aber die Truppen der Großmächte in Holstein einrücken, wo sich ihre Aktion sehr bald der des Bundes substituiren würde. Damit will man auch der Anerkennung des Herzogs durch den Bund, für welche 10 Stimmen gesichert sein sollen, zuvorkommen. So soll gerechnet werden. Das Erscheinen des Herzogs in Kiel hat hier die größte Ueberraschung hervorgerufen. An hoher Stelle war man zuerst etwas verstimmt darüber. Einige Tage darauf soll ein milderes Wort gegen einen Verwandten des Herzogs bei einem Familiendiner gefallen sein. Man hoffte denn auch gestern, daß die Plane, von welchen schon in allgemeinen Umrissen etwas verlautet hatte, nicht durchdringen würden. Heute liegt die Sache, wie erwähnt, wieder ungünstiger. Inmitten dieser Besorgnisse gewährt die Versicherung der Freunde des Herzogs Friedrich, dieser werde in keinem Fall wieder sein Erbland verlassen, einen festen Haltpunkt. Denn Gewalt gegen ihn anzuwenden, wird man doch wohl kaum wagen.

Berlin, 5. Jan. (Fr. J.) Das Haus der Abgeordneten schritt in seiner heutigen Sitzung zur Berathung des Etats der Marineverwaltung.

Die Budgetkommission stellt zunächst den Antrag: „Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen, gegen die k. Staatsregierung die Erwartung auszusprechen, daß zugleich mit dem Etat von 1865 ein Gründungsplan der Flotte vorgelegt werde." Der Abg. Harkort beklagt, daß den Beschlüssen des Hauses so wenig Rechnung getragen werde, und ist der Meinung, daß die Marineverwaltung sich überhaupt auf einem verkehrten Weg befinde, so daß die Einsetzung einer Untersuchungskommission auf Grund des Art. 82 der Verfassungsurkunde Seitens des Hauses wohl angemessen sein dürfte. Redner geht dann zu einer speziellen Kritik der einzelnen Zweige der Marineverwaltung über.

Der Kriegs- und Marineminister tritt den betreffenden Ausstellungen entgegen. Nach einer weitern Debatte wird der Antrag angenommen. Ebenso erfolgt auch die Annahme der übrigen Anträge, welche die Kommission gestellt hat, deren spezielle Anführung für den Zweck unserer Berichterstattung jedoch ohne Interesse wäre. Aus den weitern Verhandlungen ist die Bemerkung des Kriegs- und Marineministers von Interesse: Die Nachrichten, welche die Zeitungen über den Ankauf von Schiffen gebracht, seien keineswegs genau; die Staatsregierung habe die Hoffnung, dieses oder jenes Schiff zu erwerben, noch nicht aufgegeben. (Bravo!) Im Uebrigen werden sämmtliche Positionen des Etats nach den Anträgen der Kommission genehmigt.

Es folgt der Etat für das Kultusministerium. Der Abg. Richter hebt hervor, daß die Stelle des Präsidenten des Oberkirchenraths seit dem 1. Aug. v. J. unbesetzt sei, daß der Kultusminister seitdem die betreffenden Geschäfte übernommen habe, und daß im Lande, und namentlich in kirchlichen Kreisen, das Gerücht gehe, daß jene Stelle für den Hrn. Minister reservirt sei. (Heiterkeit.) Inzwischen sei durch dieses Verhältniß die Selbständigkeit der evangelischen Kirche so gut wie ganz vernichtet.

Der Kultusminister entgegnet, daß weder von einer Annexirung der Stelle des Präsidenten des Oberkirchenraths an das Kultusministerium, noch von einer Reservirung der Stelle für ihn, den Redner, die Rede sein könnte; es sei an dergleichen niemals gedacht worden, noch werde jemals daran gedacht werden. Aus den weitern Verhandlungen ist hervorzuheben, daß die Stelle eines neuen Provinzialschulraths für die Rheinprovinz, sowie der Staatszuschuß für die Ritterakademie in Brandenburg gestrichen wird.

Den Schluß der heutigen Verhandlung bilden sodann Petitionen.

Wien, 4. Jan. (Nürnb. Korr.) Heute findet in diesem Jahre die erste Sitzung unseres Herrenhauses statt. Das Abgeordnetenhaus tritt am Montag zusammen. Unserm Ministerrathe liegt der ausgearbeitete Gesetzentwurf zur Einführung der Schwurgerichte vor. Allein so wie er ist, dürfte er weder die Freunde noch die Gegner eines solchen Instituts befriedigen. Unter Anderm soll das Schwurgericht erst dann in Wirksamkeit treten, wenn es sich um ein Strafausmaß von fünfjährigem Kerker handelt. Es heißt auch, daß allerhöchsten Orts diesem Entwurf nicht zugestimmt worden sei. Auch ein Gesetzentwurf über Ministerverantwortlichkeit ist in Bereitschaft.

Dänemark.

Kopenhagen, 3. Jan. (Nürnb. Korresp.) Die Gesandten Oesterreichs und Preußens werden unsere Stadt in den nächsten Tagen allerdings verlassen, dagegen werden die Legationssekretäre, Baron Blittersdorf und der erst kürzlich eingetroffene preußische Graf Wesdehlen, hier als Geschäftsträger zurückbleiben. Von einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen, die Oesterreich und Preußen als europäische Mächte vielleicht selbst im Fall eines Bundeskrieges fortsetzen, ist bei dieser Veränderung so wenig die Rede, daß man sogar in gewissem Sinne sagen kann, daß Rechberg-Bismarck sie erst wieder jetzt hier beginnen lassen wollen. Denn im Gegensatz zu Berlin, wo der gestern hier angelangte Kammerherr Quaade, nach seinen Mittheilungen, bis zum Augenblick seiner Abreise mit Hrn. v. Bismarck, wenn auch nur offiziös, so doch ganz in derselben vertraulichen Weise wie früher verkehrt hat, ist hier jeder Verkehr seit Mitte vorigen Monats zwischen der Regierung und jenen Gesandten abgebrochen gewesen. Nun ist der 1. Januar mit seiner Bedeutung für die Verfassung als Vorwand benützt worden, um mit dem inzwischen eingetretenen neuen Ministerium den offiziösen Verkehr — herzustellen! Das, und nichts Anderes, ist der Sinn des neuesten Bismarck-Rechberg'schen Schachzugs. Uebrigens ist, wie man hier in diplomatischen Kreisen erzählt, die Ordre für die Gesandten von Preußen und Oesterreich, Kopenhagen zu verlassen, wenn bis zum 1. Jan. die Verfassung nicht zurückgenommen wäre, dem Baron Brenner und Hrn. v. Balan erst am 31. Dez. per Telegraph zugegangen.

Vermischte Nachrichten.

— Wiesbaden, 4. Jan. Dem hiesigen Buchhändler Chr. Limbarth ist nach der „N. W. Z." durch die Polizeidirektion eine Verwarnung wegen der Art und Weise seines Geschäftsbetriebes ertheilt worden.

— Altenburg, 2. Jan. (Leipz. Ztg.) Der Geh. Staatsrath Sonnenkalb, bisher drittes Mitglied des herzoglichen Ministeriums, ist auf sein Ansuchen wegen andauernder Krankheit unter Enthebung von allen Dienstobliegenheiten vom 1. Januar d. J. auf die Dauer eines Jahres in Dispositionsstand versetzt worden.

— Die dänische Armee besteht aus 3 Infanterie- und 1 Kavalleriedivision, jede Infanteriedivision aus 3 Brigaden, jede Brigade aus 2 Regimentern, jedes Regiment aus 2 Bataillonen, jedes Bataillon aus 4 Kompagnien, die Bataillone haben eine Stärke von 800 Gemeinen. Zur ersten Infanteriedivision gehören 2 Feldbatterien à 4 Kanonen und 2 Granatkanonen per Batterie und das erste Halbregiment Garde-Husaren, d. h. 3 Schwadronen zu 120 Pferden. Zur 2. Division gehören 2 Feldbatterien und das erste Halbregiment vom 4. Dragonerregiment. Zur 3. Division gehören 2 Feldbatterien und das zweite Halbregiment vom 4. Dragonerregiment. Die Kavalleriedivision besteht aus dem 2., 3., 5. und 6. Dragonerregiment, dem 2. Halbregiment Garde-Husaren und einer Feldbatterie. Es besteht außerdem eine Infanteriereserve und eine Artilleriereserve. Das 10., 11. und 12. Regiment besteht aus Deutschen; das 13., 17. und 21. Regiment rekrutirt aus gemischten Distrikten.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

✕ Karlsruhe, 3. Jan. (Wintervorlesung.) (Schluß.) Die mechanische Kraft, welche als Triebkraft in Anwendung kommt, wird allmälig erschöpft; aber sie kann nicht allein erneuert, sondern sie kann auch ersetzt werden durch Bewegung. Ein Beispiel dafür liefert die Windmühle. Die bewegte Luft setzt die Flügel der Windmühle in Bewegung, und diese treiben wieder das Räderwerk der Maschine in der nämlichen Weise, wie wenn die Triebkraft von Gewichten oder von der Arbeit lebender Wesen ausginge. Eben so ist es bei den unterschlächtigen Wassermühlen. Hier ist das bewegte Wasser die treibende Kraft, und diese hört erst auf, wenn das Wasser nicht mehr nach tieferen Orten zu strömen vermag und deßhalb zu fließen aufhört. Wie ganz anders ein bewegter Körper wirkt als ein ruhender, mag die Wirkung einer abgeschossenen, mithin sehr schnell bewegten Bleikugel veranschaulichen. Dieselbe durchbohrt mit Leichtigkeit ein Brett, während eine von einem Menschen darauf geworfene Kugel von gleicher Schwere diese Wirkung nicht hervorzubringen vermag. Ein Beispiel, wo die Schwere und die Bewegung zusammenwirken, zeigt sich bei der Arbeit eines geschwungenen Hammers. Einen Fall, wo die Wirkung der Schwere mit der der Bewegung abwechselt, bietet das Pendel. Fällt die Scheibe desselben von der Höhe nach der Mitte des Bogens, so geschieht dies in Folge seiner Schwere. Wenn es an dieser tiefsten Stelle ankommt, hat es durch seinen Fall eine gewisse Bewegung erlangt, und diese Bewegung ist es, welche jetzt die Wirkung seiner Schwere überwindet und es nach der entgegengesetzten Seite in die Höhe treibt.

Alle menschliche Arbeit beruht auf Bewegungen, und sowohl diese Bewegungen als jene, welche bei Maschinen in Anwendung kommen, zeigen eine sehr große Mannigfaltigkeit. Bewegungen, welche als Triebkraft wirken, werden lebendige Kraft genannt. Die oben besprochene steigende Bewegung eines Pendels erfolgt demnach durch seine durch den vorangehenden Fall erlangte lebendige Kraft.

Eine Bewegung erschöpft sich; sie kann jedoch durch die Kraft der Elastizität erneuert oder ersetzt werden. Als Beispiel mag eine Uhr dienen, deren Werk, statt durch Gewicht und Pendel, durch eine aufgezogene Feder in Bewegung gesetzt wird. Auf ähnliche Weise wirkt die Elastizität der Gase. Dieselbe wird durch die Wirkung einer andern Naturkraft, nämlich der Wärme, in Thätigkeit gesetzt und zeigt sowohl im Bereiche der Industrie an der Dampfmaschine, sowie im Haushalte der Natur die großartigsten Wirkungen.

Wie durch die Wärme eine Bewegung hervorgebracht werden könne, zeigte der Redner, indem er durch eine Weingeistlampe Wasserdämpfe entwickelte und diese in ein geschlossenes Gefäß überleitete, in welchem sich eine gefärbte Flüssigkeit befand, die durch den Druck des Dampfes in die Höhe getrieben wurde. Er knüpfte daran die Bemerkung, daß früher die Dampfmaschinen auf ähnliche Art eingerichtet gewesen seien, und wies auf den großen Vortheil hin, daß die Bewegungen, welche bei den Maschinen der jetzigen Konstruktion, namentlich bei den Hochdruckmaschinen, durch die Wärme erzeugt werden, nicht an den Ort gebunden sind, sondern daß die Maschinen sogar einen Vorrath des Materiales, womit sie in Wirksamkeit erhalten werden, mit sich zu führen im Stande sind.

In früheren Zeiten hat man irriger Weise die Wärme als einen Stoff betrachtet. Wenn dies der Fall wäre, so müßte sie konstant sein, und es müßte durch ihr Auftreten etwas Neues zu den Körpern hinzukommen, was in keiner Weise nachgewiesen werden kann, obschon das Volumen der Körper durch dieselbe verändert wird. Die Wärme eines Körpers kann vermehrt oder vermindert werden, ohne daß die Bestandtheile desselben sich verändern; sie besteht nur in Bewegungen der feinsten Theile desselben.

Durch die Wärme kann die Arbeit ersetzt, sie kann selbst zur Messung der Arbeitskraft angewendet werden. Man hat durch Versuche gefunden, daß genau ebensoviel Arbeitskraft nothwendig ist, um ein Pfund Wasser um einen Grad des hunderttheiligen Thermometers zu erwärmen, als um dasselbe um 1417 Fuß in die Höhe zu heben. Wenn die Arbeit der Maschinen in der Wirklichkeit geringer ausfällt, als sie nach der Berechnung sein müßte, so liegt die Ursache davon in der dabei stets stattfindenden Reibung, welche bei allen Körpern, nach Davy's Versuchen selbst bei dem Eise, Wärme erzeugt. Nach den Untersuchungen von Robert Mayer und Joule entspricht nun diese durch Reibung oder Stoß erzeugte Wärme immer genau der bei der Erzeugung derselben aufgewendeten Kraft, beziehungsweise in dem obigen Falle dem stattgefundenen Kraftverluste. Wir können daher auch durch Reibung, mithin durch eine mechanische Kraft, Wärme erzeugen, durch dieselbe die Ausdehnung eines Körpers bewirken und dadurch wieder mechanische Arbeit hervorbringen. Die mechanische Arbeit kann demnach ebensowohl in Wärme, als diese letztere in mechanische Arbeit verwandelt werden, und zwar treten diese Stellvertretungen ein, ohne daß dabei Etwas verloren oder gewonnen wird, so daß also beiderlei Kräfte als völlige Kraftäquivalente zu betrachten sind.

Die uns nothwendige Wärme verschaffen wir uns größtentheils durch die Verbrennung von vegetabilischen Stoffen, und zwar nicht nur von solchen, welche in der jetzigen Welt gewachsen sind, sondern auch von solchen, welche in vorgeschichtlichen Zeiten entstanden und in mehr oder minder verändertem Zustand in der Erde verborgen sind. In jener Verbrennung zeigt sich aber eine weitere Naturkraft, welche hier in Betracht kommt, nämlich die chemische Verwandtschaft, welche hier den Kohlenstoff des Holzes oder der Kohlen und den Sauerstoff der Luft zu einer raschen Bewegung veranlaßt, in deren Folge beide Stoffe sich unter Wärme- und Lichtentwicklung zu einem neuen, aus beiden zusammengesetzten Körper, zur Kohlensäure, verbinden. Ist die Kohlensäure gebildet, so hört die Bewegung und mit ihr die Wärmeentwicklung auf.

Wie hier die Kohlensäure gebildet wurde, so kann man auch wieder einen solchen zusammengesetzten Körper gewissermaßen in seine Bestandtheile auflösen. An einem anderen Beispiele läßt sich diese Rückbildung deutlicher zeigen, nämlich an dem Wasser. Dasselbe besteht bekanntlich aus Sauerstoff und Wasserstoff und kann leicht durch die Vereinigung dieser beiden Stoffe dargestellt werden. Leitet man nun durch das Wasser einen elektrischen Strom, so entwickelt sich an dem einen Pole desselben der Sauerstoff, und an dem andern der Wasserstoff, also die beiden Bestandtheile, aus dem das Wasser besteht und dargestellt werden kann.

Das Holz, welches jetzt entsteht oder in der vorgeschichtlichen Zeit sich gebildet hat, verdankt nun seine Entstehung vorzugsweise der Wärme, welche die Erde von dem Zentralkörper unseres Planetensystemes, von der Sonne, empfängt.

Den Vorrath dieser Wärmequelle dürfen wir wohl als nie versiegend ansehen; überdies ist aber dieser Kraftvorrath in der Natur konstant und unzerstörbar. Die Kräfte dieser gütigen Mutter können zu unserem Frommen in andere Formen übergeführt werden; aber keine Kraft kann in der Natur verloren gehen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bezirksamt Ettenheim. **Gemeinde Mahlberg.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.b.840. Mahlberg. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Mahlberg, den 1. Dezember 1863.

Das Pfandgericht.
Keller, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Meythaler, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 5.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
8. März 1824	69	Sievert, Obereinnehmer, Gantmasse von hier	Rieder, Joseph, von hier	95	
=	69b	dto.	Kießel, Joseph, alt, von hier	205	
14. März =	71	Hafa, Christian, Gantmasse von hier	Holderer, Georg, jung, von hier	76	
14. u. 21. März 1824	72	Weis, Christian, Wittwe von hier	Naudascher, Fidel, Maurer von hier	425	
=	72b	dto.	Hirsch, Anton, von hier	60	
=	=	dto.	Zink, Anton, von hier	87	
=	=	dto.	Kießel, Joseph, alt, von hier	62	
=	73	dto.	Rieder, Landolin, von hier	45	
=	=	dto.	Anselm, Anton, von hier	25	
=	=	dto.	Götz, Anton, von hier	44	
=	=	dto.	Beck, Fidel, von hier	90	
=	73b	dto.	Isele, Joseph, von hier	125	
=	=	dto.	Meyer, Johannes, jung, von hier	125	
22. Mai 1824	80	Huber, Joseph, Rath, Erben von hier	Huber, Joseph, jung, von hier	1100	
=	81b	Rost, Johannes, jg., Masse von hier	Rieder, Fidel, von hier	81	
16. Nov. =	85	Huber, Joseph, des Raths, von hier	Huber, Joseph, jg., von hier	8	20
=	=	dto.	Huber, Valentin, hier	16	40
=	=	dto.	Hirsch, Anton, hier	12	30
=	=	dto.	Isele, Seraphin, hier	12	30
29. März 1825	87	Billharz, Joseph, Wittwe von hier	Weinacker, Friedrich, des Raths, von hier	212	
=	88	dto.	Beyer, Xaver, von hier	130	
=	=	dto.	Anselm, Anton, von hier	50	
30. Juli =	104	Zink, Fr. Anton, von Köstenholz im Elsaß	Zink, Theresia, ledig, von hier	100	
=	105	dto.	dto.	40	
=	=	dto.	dto.	30	
=	=	dto.	Naudascher, Anton, des Raths, von hier	40	
21. Aug. =	108b	Zink, Joseph, Korporal von hier	Thum, Johannes, von hier	100	
5. Sept. =	109b	Hertenstein, Johannes, alt, Eheleute hier	Gemeinde hier	300	
7. u. 20. Okt. 1825	115b	Adler, Andreas, Gantmasse hier	Adler, Martin, von hier	143	
=	=	dto.	Adler, Andreas, Kinder von hier	163	
=	=	dto.	dto.	120	
=	=	dto.	dto.	42	
=	116b	dto.	dto.	100	
=	=	dto.	dto.	250	
=	117	dto.	Adler, Martin, von hier	125	
=	=	dto.	dto.	120	
19. März 1826	128	Orthwein, Domänenverwalter, Kinder von hier	Kuhn, Fr. Anton, Kronenwirth von hier	60	
=	=	dto.	Weinacker, Georg, alt, von hier	86	
=	=	dto.	Thum, Johannes, von hier	70	
14. März =	129	Rettemann, Joseph, Erbmasse von Kippenheim	Rieder, Joseph, von hier	81	
19. Juni =	134b	Rey, Joseph, Erben von hier	Kießel, Wendelin, von hier	61	
28. Okt. =	137	Hafner, Gardist von hier	Beck, Fidel, von hier	144	
4. April 1827	143	Anselm, Joseph, Gantmasse von hier	Anselm, Joseph, ledig, von hier	586	9½
6. Juli =	183 2c.	Winkler, Pirmin, Gantmasse von hier	Winkler, Pirmin, Ehefrau, von hier	25	
=	=	dto.	Winkler, Joseph, Ehefrau, von hier	31	
=	183b	dto.	dto.	15	
=	184	dto.	dto.	40	
18. Febr. 1828	186b	Adler, Andreas, Kinder von hier	Thum, Johannes, von hier	50	
13. März =	195	Kern, Sebastian, Masse von hier	Kern, Sebastian, Ehefrau von hier	20	
Einträge im Pfandbuch Band 1.					
17. Mai 1800	14	Merielat, Georg, in Diensten bei Hrn. Staatsrath von Roggenbach in Freiburg	Föhrenbach, Lorenz, Stricker von hier	132	
25. April 1804	20	Pfarrer Mauriti'sche Tochter von ?	Baum, Michael, von hier	300	
8. März 1806	26	Bösch, Theresia, Ehefrau des Hautboisten Dietrich in Herrmannstadt in Siebenbürgen	Bösch, Benedikt, von hier	300	
29. Juni 1807	31	Diefenbach, Pfarrer, Kinder in Altenheim	Hertenstein, Johannes, alt, von hier	100	
14. Juli =	32	Benz, Joseph, verschollen, von Ettenheim	Börling, Benedikt, von hier. Kaution	419	
15. Sept. 1810	58	Kuhn, Kronenwirth von hier	Bösch, Benedikt, von hier	300	
15. Febr. 1811	62	Kuhn, Fr. Anton, Kronenwirth hier	Moser, Benedikt, von hier	80	
11. Jan. 1812	71	Erdle, Lukas, in Lahr in Diensten	Zink, Xaver, von hier	100	
21. Jan. 1813	80	Isele, Jakob, Kinder 1. u. 2. Ehe von hier	Isele, Jakob, von hier. Kaution	363	1½
18. Mai 1814	89	Volz, Staatsrath in Karlsruhe	Preuß, Johannes, von hier	228	32
27. Jan. 1817	149	Kaiser, Georg, verschollen, von Schmieheim	Schätzle, Friedrich, Ehefrau von hier. Kaution	290	11
14. Juni =	156	Friedrich, Elisabetha, Kind von Kippenheim	Metzger, Johannes, Hänser von Kippenheim	50	
21. Sept. 1818	173	Holzhauer, Hofgerichtsadvokat in Freiburg	Hirsch, Christian, von hier	200	
16. Dez. =	182	Brückner, Domänenverwalter in Ettenheim	Gemeinde Mahlberg	500	
1. Febr. 1819	185	Gänshirt, Thomas, Kinder von hier	Preuß, Johannes, von hier	493	49½
20. April =	193	Sulger, Andreas und Rudolph, Handelsleute in Basel	Gemeinde Mahlberg	5000	
28. Mai =	196	Hofmann, Handelsmann und Frau Lisette Schönauer in Basel	dto.	10000	
23. Dez. =	203	Obrist Joseph, von Wend in Offenburg	Muschler, Jakob, von hier	750	
14. März 1820	219	Isselin, Anna Maria, Frau Wittwe in Basel	Ulrich, Franz Joseph, von hier	2000	
27. Mai =	227	Häußler-Bischoff, Jakob, in Basel	Baum, Jakob, alt, von hier	1000	
2. Okt. =	229	Elison, Theresia, von hier	Hofmann, Anton, Wittwe von hier	70	
1. Dez. =	234	Burkhardt, Johann, Konrad und Maria, von Basel	Holderer, Johannes, von hier	1500	
10. Febr. 1821	243	Dreher, Frau Hofräthin in Bruchsal	Kalt, Anton, von hier	400	
Einträge im Pfandbuch Band 2.					
11. Febr. 1820	57	Merian-Wielandt, Johann Jakob, Handelsmann in Basel	Kuhn, Franz Anton, Kronenwirth von hier	3000	
29. Febr. =	65b	Gruber, Jakob, aus dem Schutterthal	Mettvett, Xaver, von hier	50	
11. März =	67b	Iselin, Anna Maria, Wittwe, geb. Falkner, von Basel	Ulrich, Joseph, von hier	2000	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	
27. Mai 1820	82	Heußler-Bischoff, Jakob, von Basel	Baum, Jakob, alt, und Baum, Jakob, Mich. Sohn, von hier	1000	
29. Nov. =	92b	Burkhardt, Johann, Konrad und Maria, von Basel	Holderer, Johannes, von hier	1500	
22. Dez. =	94b	nicht angegeben	Herbstreit, Joseph, von Orschweier	nicht angegeben	
10. Febr. 1821	104b	Dreher, Frau Hofräthin in Bruchsal	Kalt, Anton, von hier	400	
8. Aug. 1822	148	Küchle, Jakob, Sailer von Lahr	Scherer, Andreas, Schmied von hier	100	
30. Sept. =	155b	Morstadt, Kammerfourier in Karlsruhe	Hertenstein, Johannes, alt, von hier	300	
4. Okt. =	162b	Bigera, Friedrich, von Lahr	Leitz, Maria Anna und Theresia, ledig, von hier	50	
=	164	Gänshirt, Georg, Wittwe von hier	Adler, Andreas, von hier	1365	2
22. Nov. =	211	nicht angegeben	Burkhardt, Georg, Kinder von Kippenheim, als: Georg, Anna Maria, Elisabetha, Wilhelm, Magdalena und Christina Burkhardt	nicht angegeben	
30. Nov. =	224b	Baum, Karl Friedrich, von Lahr	Stulz, Michael, von hier	600	
Einträge im Pfandbuch Band 3.					
21. März 1823	33b	Szuhany, Frau Hofapotheker Wittwe in Rastatt	Gemeinde Mahlberg	12000	
23. Nov. =	67b	Weil, Lippmann, von Kippenheim	Hund, Thomas, von hier	275	
20. Dez. =	72b	Küchle, Jakob, von Lahr	Gänshirt, Georg, alt, Wittwe von hier	200	
18. Febr. 1824	82b	Baum, Michael, Masse von hier	Hettich, Johann Baptist, von hier. Kaufschilling	nicht angegeben	
=	=	dto.	Kneyer, Michael, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	=	dto.	Baum, Anna Maria, ledig, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	83	dto.	Sperle, Heinrich, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	=	dto.	Baum, Michael, von hier. Kaufschilling	dto.	
1. April =	92b	Sievert, Obereinnehmer, Masse von hier	Rieder, Joseph, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	=	dto.	Kießel, Joseph, alt, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	93b	Hafa, Christian, Gantmasse von hier	Holderer, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	76	
=	94	Weis, Christian, Wittwe Masse hier	Naudascher, Fidel, von hier. Kaufschilling	425	
=	=	dto.	Hirsch, Anton, von hier. Kaufschilling	60	
=	94b	dto.	Zink, Anton, von hier. Kaufschilling	87	
=	=	dto.	Kießel, Joseph, alt, von hier. Kaufschilling	62	
=	=	dto.	Rieder, Landolin, von hier. Kaufschilling	45	
=	=	dto.	Anselm, Anton, hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Götz, Anton, von hier. Kaufschilling	44	
=	=	dto.	Beck, Fidel, alt, von hier. Kaufschilling	90	
=	95	dto.	Isele, Joseph, von hier. Kaufschilling	125	
=	=	dto.	Meyer, Johannes, von hier. Kaufschilling	125	
11. Juni =	105	Kramer, Gottlieb, Hutmacher von Lahr	Hertenstein, Friedrich, Oeler von Kippenheim. Darlehen	400	
2. Sept. =	112	Weil, Lippmann, von Kippenheim	Baum, Jakob, Mich. Sohn, von hier. Nachhypotheke	81	21
12. März 1825	136b	Hiß, Georg, von Schmieheim	Gleichert, Johannes, von Kippenheim. Darlehen	80	
5. Mai =	153	Stückle, Joh. Adam, Eheleute Gläubiger von Orschweier	Föhrenbach, Joseph, von hier. Kaufschilling	220	
=	153b	dto.	Rieder, Joseph, von hier. Kaufschilling	62	
=	=	dto.	Gänshirt, Michael, von hier. Kaufschilling	28	
=	=	dto.	Holderer, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	73	
=	154	Harter, Nikolaus, Gläubiger von hier	Kneyer, Michael, von hier. Kaufschilling	nicht angegeben	
=	154b	Billharz, Joseph, Gläubiger von hier	Weinacker, Friedrich, jung, von hier. Kaufschilling	212	
=	155	dto.	Beyer, Xaver, Küfer von hier. Kaufschilling	130	
=	=	dto.	Anselm, Anton, von hier. Kaufschilling	155	
=	159	Hund, Thomas, Gantmasse von hier	Stökk, Landolin, von hier. Kaufschilling	800	
=	=	dto.	Gäßler, Johannes, von hier. Kaufschilling	35	
4. Juni =	163b	Preuß, Johannes, Gläubiger von hier	Preuß, Johannes, Ehefrau von hier. Kaufschilling	49	
=	164	dto.	Gänshirt, Thomas, Kinder von hier. Kaufschilling	103	
=	=	dto.	Kießel, Joseph, Schreiner von hier. Kaufschilling	51	
=	=	dto.	Werner, Joseph, Mahler von hier. Kaufschilling	52	
=	=	dto.	Rieder, Lorenz, von hier. Kaufschilling	90	
=	164b	Scherer, Jakob, Gläubiger von hier	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	210	
=	165	dto.	dto.	230	
=	=	dto.	dto.	180	
=	=	dto.	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	100	
30. Juni =	171b	Weber, Anton, Schmied, Gläubiger von hier	Weber, Anton, Schmied, Eheleute von hier. Vermögensbeschlag	nicht angegeben	
6. Sept. =	193	Stulz, Landolin, Ochsenwirth, Gantmasse von Kippenheim	Hirsch, Christian, alt, von hier. Kaufschilling	134	
=	193b	Schmidt, Georg, Gantmasse von Kippenheim	Rieder, Joseph, von hier. Kaufschilling	124	
=	194b	Zink, Joseph, Korporal von hier	Zink, Theresia, von hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Hettich, Johann Baptist, von hier. Kaufschilling	60	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Sept. 1825	195	Föhrenbach, Joseph, Eheleute, Masse zu Stetten bei Mindelheim, Königreich Bayern	Föhrenbach, Sigmund, von hier. Kaufschilling	nicht angegeben.	
25. Nov. =	198b	Zink, Joseph, Korporal von hier	Zink, Theresia, ledig, von hier. Kaufschilling	dto.	
=	199	Hund, Thomas, Gantmasse von hier	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	80	
=	=	dto.	dto.	66	
=	=	dto.	Kießele, Georg, von hier. Kaufschilling	111	
=	199b	dto.	Föhrenbach, Joseph, von hier. Kaufschilling	80	
=	=	dto.	Gänshirt, Georg, von hier. Kaufschilling	31	
=	=	dto.	Rieder, Fidel, von hier. Kaufschilling	50	
=	=	dto.	Kießel, Anton, jung, von hier. Kaufschilling	65	
=	=	dto.	Hund, Thomas, Ehefrau von hier. Kaufschilling	31	
=	=	dto.	dto.	35	
=	=	dto.	Isele, Landolin, von hier. Kaufschilling	43	
=	200	Adler, Andreas, Gantmasse von hier	Kießel, Anton, jung, von hier. Kaufschilling	101	
=	=	dto.	Weinacker, Friedrich, von hier. Kaufschilling	171	
=	=	dto.	Meythaler, Steuerperäquator von hier. Kaufschilling	42	
=	=	dto.	Hafner, Zollgardist von hier. Kaufschilling	42	
=	200b	dto.	Kopf, Joseph, von hier. Kaufschilling	31	
=	=	dto.	Gabelmann, Andreas, von hier. Kaufschilling	1617	
26. Nov. =	201b	Preuß, Johannes, Gantmasse von hier	Bösch, Anton, von hier. Kaufschilling	300	
17. Dez. =	207	Hunn, Thomas, Pfandgläubiger von hier	Hertenstein, Georg, von hier. Kaufschilling	160	
20. Jan. 1826	213b	Keller, Jakob, Gantmasse von hier	Keller, Jakob, von hier. Kaufschilling	303	
=	214	dto.	Beyer, Xaver, von hier. Kaufschilling	66	
=	=	dto.	Ackermann, Georg, von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Sperle, Heinrich, von hier. Kaufschilling	105	
=	=	dto.	Binz, Anton, jung, von hier. Kaufschilling	50	
=	=	dto.	Keller, Friedrich, ledig, von hier. Kaufschilling	30	
=	=	dto.	Kießel, Wendelin, von hier. Kaufschilling	30	
=	214b	dto.	Huber, Joseph, von hier. Kaufschilling	60	
19. Juli =	234b	Scherer, Michael, ledig, Gläubiger von hier	Hirsch, Anton, von hier. Kaufschilling	130	
=	=	dto.	Baumann, Joseph, von hier. Kaufschilling	72	
=	=	dto.	Naudascher, Fidel, von hier. Kaufschilling	97	
=	=	dto.	Baumann, Joseph, von hier. Kaufschilling	71	
=	235	dto.	Föhrenbach, Lorenz, Stricker von hier. Kaufschilling	59	
=	=	dto.	Kießele, Georg, von hier. Kaufschilling	20	
=	=	dto.	Moser, Benedikt, von hier. Kaufschilling	18	
=	=	dto.	Holderer, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	41	
=	=	dto.	Kopf, Joseph, von hier. Kaufschilling	26	
=	235b	Scherer, Jakob, Gantmasse von hier	Störk, Landolin, von hier. Kaufschilling	200	
=	236	Rey, Joseph, Erben von hier	Hettich, Johann Baptist, von hier. Kaufschilling	101	
=	=	dto.	Kießel, Wendelin, von hier. Kaufschilling	80	
4. Aug. =	241	königl. Kreis- und Stadtgericht in München, modo Israel Günzburger, woher?	Klein, Isaak Löb, von Altdorf. Kaution für Alexander Felsenburger Erben	300	
26. Okt. =	245b	Fries, Pfarrer in Thennenbach	Baum, Philipp, Eheleute von hier. Darlehen	30	
27. Jan. 1827	268	Bickel, Förster von Kappel	Klingler, Andreas, Bauer von Kippenheim. Darlehen	333	
18. Febr. =	274	Grabmeyer, Anton, von hier	Harter, Joseph, von hier. Hauskaufschilling	nicht angegeben.	
16. Mai =	290	Anselm, Joseph, Gantmasse von hier	Hertenstein, Georg, alt, von hier. Kaufschilling	57	
=	=	dto.	Würßlin, Jakob, von hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Anselm, Anton, ledig, von hier. Kaufschilling	47	
=	=	dto.	Naudascher, Fidel, von hier. Kaufschilling	106	
=	=	dto.	Kohler, Klemens, von hier. Kaufschilling	94	
=	290b	dto.	Anselm, Anton, ledig, von hier. Kaufschilling	40	
=	=	dto.	Stüdle, Adam, von hier. Kaufschilling	213	
=	291	Kopp, Benedikt, Wittwe, Erben von hier	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	152	
=	=	dto.	Huber, Valentin, von hier. Kaufschilling	180	
=	=	dto.	Schwende, Michael, von hier. Kaufschilling	101	
=	=	dto.	Weinacker, Georg, alt, von hier. Kaufschilling	120	
=	=	dto.	Groß, August, von hier. Kaufschilling	71	
=	=	dto.	Huber, Valentin, von hier. Kaufschilling	140	
=	=	dto.	Kießel, Joseph, Schreiner von hier. Kaufschilling	20	
=	291b	dto.	Kießel, Joseph, jung, von hier. Kaufschilling	54	
=	=	dto.	Schwende, Michael, von hier. Kaufschilling	55	
=	=	dto.	Zink, Anton, von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Thum, Magdalena, von hier. Kaufschilling	66	
=	=	dto.	Stulz, Friedrich, jung, von hier. Kaufschilling	30	
=	=	dto.	Gänshirt, Georg, der Jüngste, von hier. Kaufschilling	41	
=	=	dto.	Meythaler, J. Georg, von hier. Kaufschilling	225	

Des Eintrags Datum.	Des Eintrags Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. Mai 1826	292	Kopp, Benedikt, Erben von hier	Schwende, Michael, von hier. Kaufschilling	94	—
=	=	dto.	Anselm, Anton, von hier. Kaufschilling	69	—
=	=	dto.	Zink, Xaver, Wittwe von hier. Kaufschilling	54	—
=	=	dto.	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	152	30
=	292b	dto.	Meythaler, Steuerperäquator von hier. Kaufschilling	225	
=	=	dto.	Stulz, Friedrich, von hier. Kaufschilling	30	
=	=	dto.	Thum, Magdalena, von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Gäßler, Georg, alt, von hier. Kaufschilling	53	
=	293	Gänshirt, Michael, Wittwe Erben von hier	Gänshirt, Michael, von hier. Kaufschilling	50	
		Einträge im Pfandbuch Band 4.			
22. Juni 1827	5b	Gänshirt, Johannes, Gantmasse von Kippenheim	Gänshirt, Johannes, ledig, von Kippenheim. Kaufschilling	120	
5. Juli =	9	Steiger, Frau Wittwe, geb. Eckenstein, in Basel	Baum, Johannes, jung, von hier. Darlehen	1500	
=	10b	Weiswurm, Joseph, alt, Gantmasse von hier	Huber, Sebastian, von hier. Kaufschilling	150	
8. Sept. =	15	Mettvett, Andreas, Wittwe Gläubiger von hier	Mettvett, Xaver, Ehefrau von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Kohler, Sonnenwirth von hier. Kaufschilling	70	
=	=	dto.	Mettvett, Xaver, Ehefrau von hier. Kaufschilling	25	
=	15b	Mettvett, Xaver, Gantmasse von hier	dto.	300	
=	=	dto.	dto.	53	
15. Sept. =	16	Winkler, Pirmin, Eheleute Gantmasse von hier	Spenle, Heinrich, von hier. Kaufschilling	271	
=	=	dto.	Winkler, Pirmin, Ehefrau von hier. Kaufschilling	25	
19. Sept. =	17	Wagner, Joh. Georg, Handelsmann von Kippenheim	Naudascher, Anton, des Raths, von hier. Darlehen	18	
16. Okt. =	19	Weiswurm, Joseph, alt, Eheleute Gantmasse hier	Föhrenbach, Lorenz, Stricker von hier. Kaufschilling	33	
=	=	dto.	Meyer, Katharina, Ant. Tochter, von hier. Kaufschilling	51	
=	=	dto.	Weiswurm, Anton, von hier. Kaufschilling	30	
=	19b	dto.	Meyer, Katharina, Ant. Tochter, von hier. Kaufschilling	18	
=	=	dto.	Gänshirt, Georg, von hier. Kaufschilling	15	
=	=	dto.	Weiswurm, Joseph, von hier. Kaufschilling	25	
=	20	Günther, Christian, Eheleute Gantmasse von hier	Günther, Fidel, von hier. Kaufschilling	300	
=	=	dto.	Meyer, Johannes, von hier. Kaufschilling	210	
=	=	dto.	Thum, Magalena, von hier. Kaufschilling	110	
=	20b	dto.	Isele, Joseph, von hier. Kaufschilling	138	
=	=	dto.	Beyer, Xaver, hier. Kaufschilling	50	
=	=	dto.	Kromer, Joseph, hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Günther, Fidel, hier. Kaufschilling	18	
=	=	dto.	Günther, Marquard, hier. Kaufschilling	15	
=	=	dto.	Günther, Fidel, hier. Kaufschilling	50	
=	21	Harter, Nikolaus, Eheleute Gantmasse hier	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	100	
=	=	dto.	Anselm, Elisabeth, hier. Kaufschilling	25	
=	21b	dto.	dto.	30	
=	=	dto.	dto.	15	
=	=	dto.	dto.	15	
=	=	dto.	Gäßler, Johannes, von hier. Kaufschilling	50	
=	=	dto.	Zink, Anton, von hier. Kaufschilling	16	
=	=	dto.	Anselm, Elisabeth, von hier. Kaufschilling	44	
=	=	dto.	dto.	55	
=	22	dto.	Beyer, Landolin, von hier. Kaufschilling	65	
=	=	dto.	Kießele, Georg, von hier. Kaufschilling	18	
=	=	dto.	Anselm, Elisabeth, von hier. Kaufschilling	18	
13. Dez. =	27b	Bösch, Benedikt, Gantmasse von hier	Bösch, Benedikt, von hier. Kaufschilling	500	
=	=	dto.	Bösch, Mar. Anna, hier. Kaufschilling	60	
=	28	dto.	Kromer, Viktoria, hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Föhrenbach, Joseph, hier. Kaufschilling	120	
=	=	dto.	Bösch, Benedikt, hier. Kaufschilling	6	
=	=	dto.	Bösch, Mar. Anna, hier. Kaufschilling	14	
=	=	dto.	Bösch, Benedikt, Wittwe von hier Kaufschilling	111	
=	=	dto.	Baum, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	75	
=	28b	dto.	Bösch, Benedikt, Wittwe von hier. Kaufschilling	121	
=	=	dto.	Weinacker, Friedrich, alt, von hier. Kaufschilling	200	
21. Dez. =	29b	Beck, Johannes, Wittwe Erben von hier	Kießel, Joseph, jung, von hier. Kaufschilling	78	
=	=	dto.	Beck, Fidel, von hier. Kaufschilling	105	
=	=	dto.	Kopf, Christian, Kinder von hier. Kaufschilling	17	
=	=	dto.	dto.	15	—
20. Febr. 1828	42	Ulrich, Joseph, Gläubiger von hier	Ulrich, Mar. Anna, von hier. Kaufschilling	500	—
28. Febr. =	44b	Kuhn, Fr. Anton, Kronenwirth von hier	Holderer, Friedrich, d. Jgst., von hier. Richterlich	81	55
14. April =	51	Adler, Martin, von hier	Adler, Andreas, von hier. Richterlich	128	17
17. April =	53b	Huber, Valentin, Kinder von hier	Huber, Valentin, von hier. Mütterliches Vermögen	800	—
6. Mai =	55	Kromer, Katharina, von hier	Beyer, Landolin, von hier. Pflegschaftsrezeß	495	18
=	56b	Kuhn, Anton, Kinder von hier	Huber, Valentin, Küfer von hier. Pflegschaftsrezeß	133	57
21. Juni =	60b	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Gantmasse von hier	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Ehefrau von hier. Kaufschilling	665	
=	=	dto.	dto.	70	
=	61	dto.	dto.	60	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
21. Juni 1828	61	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Gantmasse von hier	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Ehefrau von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	dto.	35	
=	=	dto.	dto.	25	
=	=	dto.	dto.	32	
=	=	dto.	dto.	32	
=	=	dto.	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	35	
=	=	dto.	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Ehefrau von hier. Kaufschilling	31	
=	61b	Kopp, Benedikt, Wittwe Erben von hier	Baumann, Joseph, Wagner von hier. Kaufschilling	600	
10. Juli =	62b	Kern, Sebastian, Eheleute Gantmasse von hier	Baum, Jakob, Jak. Sohn, von hier. Kaufschilling	80	
=	=	dto.	Kern, Sebastian, Ehefrau von hier Kaufschilling	82	
=	=	dto.	dto.	20	
=	63	dto.	Beyer, Landolin, von hier. Kaufschilling	40	
=	=	dto.	Weinacker, Georg, alt, von hier. Kaufschilling	81	
=	=	dto.	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	251	
=	64b	Preschle, Anton, Gantmasse von Kippenheim	Preschle, Joseph, alt, von Kippenheim	40	
24. Sept. =	80	Kreiner, Peter, Gantmasse von hier	Fink, geistlicher Verwalter von hier. Kaufschilling	1000	
=	=	dto.	Gänshirt, Georg, alt und jung, von hier. Kaufschilling	360	
=	=	dto.	Rieder, Lorenz, von hier. Kaufschilling	100	
26. Febr. 1829	115	Schwende, Anton, ledig, von hier	Schwende, Sebastian, Ehefrau, von hier. Gleichstellungsgeld	87	21
=	117	Kopf, Mar. Anna, ledig, von Durbach	Bösch, Benedikt, Schuster von hier. Darlehen	186	
21. April =	122b	Kopf, Joseph, Gantmasse von hier	Kopf, Joseph, Ehefrau von hier. Kaufschilling	231	
=	=	dto.	Harter, Nikolaus, von hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Günther, Anton, Weber von hier. Kaufschilling	50	
=	=	dto.	Beyer, Landolin, von hier. Kaufschilling	21	
=	=	dto.	Beyer, Xaver, Küfer von hier. Kaufschilling	151	
=	123	dto.	Gäßler, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	35	
=	=	dto.	Kopf, Joseph, ledig, von hier. Kaufschilling	35	
=	=	dto.	Kopf, Katharina, von hier. Kaufschilling	14	
=	=	dto.	Kopf, Fr. Anton, Wagner von hier. Kaufschilling	25	
=	=	dto.	Schwende, Joseph, Stadtbot von hier. Kaufschilling	34	
=	123b	Naudascher, Anton, Uhrenmacher, Ehefrau Gantmasse von hier	Gäßler, Georg, des Raths, von hier. Kaufschilling	690	
=	=	dto.	Weinacker, Johannes, der Erste, von hier. Kaufschilling	130	
=	124	dto.	Friedrich, Georg, jung, von hier. Kaufschilling	108	
=	=	dto.	Meythaler, Steuerperäquator von hier. Kaufschilling	105	
=	=	dto.	Baumann, Joseph, von hier. Kaufschilling	102	
=	=	dto.	Hafa, Christian, von hier. Kaufschilling	33	
=	=	dto.	Groß, August, von hier. Kaufschilling	33	
=	=	dto.	Himmelsbach, Johannes, von hier. Kaufschilling	49	
=	=	dto.	Naudascher, Ambros, von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Himmelsbach, Johannes, von hier. Kaufschilling	45	
=	=	dto.	Börling, Benedikt, von hier. Kaufschilling	28	
=	=	dto.	Kobler, Stubenwirth von hier. Kaufschilling	32	
=	124b	dto.	Rieder, Anton, von hier. Kaufschilling	35	
=	=	dto.	Föhrenbach, Sigmund, Wittwe von hier. Kaufschilling	33	
19. Mai =	125	Kuhn, Anton, Kinder 1. Ehe von hier	Kuhn, Jakob, Löwenwirth von hier. Kaufschilling	123	
=	125b	Rost, Johannes, jung, Gantmasse von hier	Kohler, Stubenwirth von hier. Kaufschilling	80	
=	=	dto.	Rost, Barbara, von hier. Kaufschilling	100	
=	=	dto.	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	39	30
=	=	dto.	Seiler, Thaddäus, von hier. Kaufschilling	38	
=	=	dto.	Rost, Barbara, von hier. Kaufschilling	42	
=	=	dto.	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	26	
=	=	dto.	Holderer, Friedrich, jung, von hier. Kaufschilling	27	30
=	126	dto.	Rost, Johannes, Wittwe von hier. Kaufschilling	406	
=	126b	Rost, Johannes, alt, von hier	Thum, Johannes, von hier. Kaufschilling	100	
=	=	dto.	Weiswurm, Anton, von hier. Kaufschilling	26	
=	=	dto.	Kohler, Stubenwirth von hier. Kaufschilling	80	
=	=	dto.	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	39	30
=	127	Rost, Barbara, ledig, von hier	Kromer, Michael, von hier. Kaufschilling	40	
=	=	dto.	Föhrenbach, Joseph, von hier. Kaufschilling	45	
=	=	dto.	Seiler, Thaddäus, von hier. Kaufschilling	38	
=	=	dto.	Holderer, Friedrich, jung, von hier. Kaufschilling	27	30
23. Juni =	136	Dung, Apotheker, von Kippenheim	Bösch, Benedikt, Wittwe von hier	10	49
=	=	dto.	Elison, Benedikt, Chirurg von hier	34	33
=	=	dto.	Hafa, Christian, von hier	8	6
=	136b	dto.	Holderer, Georg, alt, von hier	20	37
=	=	dto.	Keller, Friedrich, ledig, hier	7	51
=	=	dto.	Krämer, Anton, hier	13	13
=	=	dto.	Rey, Anton, hier	13	21
=	=	dto.	Rost, Johannes, alt, hier	16	31
=	=	dto.	Winkler, Anton, Weber hier	21	55

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. Juni 1829	136b	Dung, Apotheker von Kippenheim	Würßlin, Jakob Friedrich, Sattler von hier	11	20
=	=	dto.	Anselm, Joseph, jg., von hier	11	5
=	=	dto.	Becherer, Fidel, von hier	25	5
=	=	dto.	Binz, Anton, alt, Wtb. von hier	12	35
=	137	dto.	Binz, Anton, jung, hier	10	45
=	=	dto.	Bösch, Mar. Anna, ledig, hier	4	15
=	=	dto.	Gänshirt, Michael, jg., hier	10	57
=	=	dto.	Götz, Anton, hier	35	3
=	=	dto.	Hafner, Georg, Gardist hier	10	43
=	=	dto.	Holderer, Friedrich, des Jüngsten, Wittwe hier	15	37
=	=	dto.	Huber, Valentin, hier	27	31
=	=	dto.	Isele, Jakob, hier	12	37
=	=	dto.	Jung, Jakob, Ziegler hier	8	5
=	137b	dto.	Kreyer, Michael, hier	10	19
=	=	dto.	Köbele, Joseph, Polizeidiener von hier	9	33
=	=	dto.	Kramer, Johannes, von hier	8	34
=	=	dto.	Kromer, Joseph, von hier	12	41
=	=	dto.	Leitz, Franz, von hier	12	21
=	=	dto.	Leitz, Joseph, Schreiner von hier	6	11
=	=	dto.	Meyer, Anton, von hier	8	25
=	=	dto.	Moser, Benedikt, von hier	51	31
=	=	dto.	Schaub, Landolin, von hier	15	59
=	138	dto.	Schwende, Joseph, alt, von hier	13	41
=	=	dto.	Schwende, Joseph, Maurer von hier	8	27
=	=	dto.	Seiler, Thaddäus, von hier	25	27
=	=	dto.	Siefert, Augustin, von hier	16	17
=	=	dto.	Sievert, Christian, von hier	9	33
=	=	dto.	Börling, Benedikt, hier	15	5
=	=	dto.	Weber, Anton, Schmied hier	11	47
=	=	dto.	Weinacker, Georg, jung, von hier	6	37
=	=	dto.	Wetterer, Anton, Altstadtschultheiß von hier	10	3
=	=	dto.	Winkler, Joseph, von hier	24	23
14. Juli =	140b	Rettig, Ministerialrath in Karlsruhe	Gemeinde Mahlberg	5000	
=	142	Weil, Lippmann, Handelsmann von Kippenheim	Holderer, Georg, jung, von hier	46	18
17. Okt. =	146	Schumpp, Professor und Pfarrkurat hier	Winkler, Joseph, Uhrenmacher von hier	11	30
26. Okt. =	148	Gänshirt, Georg, Wittwe von hier	Keller, Vogt von Kippenheim. Kaufschilling	1520	
=	149b	Baum, Jakob, des alt Jakob Baum Sohn, Gantmasse von hier	Kneyer, Friedrich, von hier. Kaufschilling	600	
=	=	dto.	Baum, Jakob, Jakobs Sohn, Ehefrau von hier. Kaufschilling	80	
=	150	dto.	dto.	80	
=	=	dto.	dto.	50	
=	=	dto.	dto.	36	
=	=	dto.	dto.	60	
=	=	dto.	Kneyer, Michael, von hier. Kaufschilling	65	
=	=	dto.	Baum, Jakob, Jakobs Sohn, Ehefrau von hier	65	
2. Dez. =	161	Adler, Andreas, Gantmasse von hier.	Adler, Martin, von hier. Kaufschilling	143	
=	=	dto.	Gabelmann, Andreas, hier. Kaufschilling	163	
=	=	dto.	dto.	120	
=	=	dto.	dto.	42	
=	=	dto.	Kießel, Anton, jung, hier. Kaufschilling	101	
=	=	dto.	Weinacker, Friedrich, des Raths, von hier. Kaufschilling	171	
=	=	dto.	Gabelmann, Andreas, von hier. Kaufschilling	100	
=	=	dto.	dto.	250	
=	=	dto.	Adler, Martin, von hier. Kaufschilling	125	
=	161b	dto.	Meythaler, Steuerperäquator von hier. Kaufschilling	42	
=	=	dto.	Adler, Martin, von hier. Kaufschilling	120	
=	=	dto.	Hafner, Zollgardist, von hier. Kaufschilling	42	
=	=	dto.	Schwende, Stadtbot von hier. Kaufschilling	nicht angegeben.	
21. Dez. =	163b	Kießel, Joseph, alt, Ehefrau Erben von hier	Szuhany, Amtsrevisor von hier. Kaufschilling	90	
=	=	dto.	Weinacker, Johannes, alt, von hier. Kaufschilling	33	
=	=	dto.	Rieder, Anton, von hier. Kaufschilling	25	
=	164	dto.	Himmelsbach, Johannes, von hier. Kaufschilling	34	
=	=	dto.	Kießel, Valentin und Mar. Anna, von hier. Kaufschilling	44	
8. Febr. 1830	176b	Baum, Johannes, Jakobs Sohn, Gantmasse von hier	Meythaler, Steuerperäquator von hier. Kaufschilling	120	
=	=	dto.	Götz, Joseph, von hier. Kaufschilling	180	
=	=	dto.	Serauer, Andreas, Wittwe von hier. Kaufschilling	116	
=	177	dto.	Szuhany, Amtsrevisor von hier. Kaufschilling	58	
=	=	dto.	Kneyer, Michael, von hier. Kaufschilling	32	
=	=	dto.	Baum, Jakob, jung, von hier. Kaufschilling	25	
=	177b	Holderer, Georg, jung, Gantmasse von hier	Holderer, Georg, Ehefrau von hier. Kaufschilling	350	
=	=	dto.	dto.	60	
=	178	dto.	dto.	18	
=	=	dto.	dto.	11	
=	=	dto.	Meythaler, Joh. Georg, von hier. Kaufschilling	308	
=	=	dto.	Beyer, Bürgermeister von hier. Kaufschilling	100	
=	=	dto.	dto.	60	
=	=	dto.	Thum, Magdalena, von hier. Kaufschilling	60	
=	=	dto.	Beyer, Xaver, Küfer von hier. Kaufschilling	56	
=	178b	dto.	Zimmerer, Peter, von hier. Kaufschilling	70	
=	=	dto.	Sutterer, Joseph, von hier. Kaufschilling	20	
18. März =	181b	Adler, Andreas, Kinder von hier	Kohler, Stubenwirth von hier. Kaufschilling	141	
=	=	dto.	Beyer, Xaver, Küfer von hier. Kaufschilling	150	
=	182b	Elison, Benedikt, Wittwe von hier	Kuhn, Jakob, Löwenwirth von hier. Kaufschilling	nicht angegeben.	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.